

Änderungsübersicht B.A. Deutsch-Französische Studien

Hintergrund der Änderung

Die Evaluationen durch die Deutsch-Französische Hochschule (insbesondere auch die studentischen Feedbacks in denselben) der letzten Jahre, sowie auch intensive Gespräche der DFS-Programmbeauftragten mit den DFS-Studierenden in den vergangenen 2 Jahren haben das langandauernde und grundsätzliche Anliegen verdeutlicht, die Politikwissenschaft systematisch in die DFS-Studiengänge zu integrieren, um politische und institutionelle Prozesse der grenzüberschreitenden und internationalen Kooperation angemessen inhaltlich darzustellen – und damit dem erfolgreich beworbenen Kern der Studiengänge vollumfänglich gerecht zu werden. (Bisher konnten Teile des Bedarfs zumindest in der Wahlpflicht durch eine Abordnung aus der Staatskanzlei an die UdS aufgefangen werden, was allerdings die curricularen Probleme sowie auch Probleme professoraler Abdeckung der politikwissenschaftlichen Bereiche nicht befriedigend lösen konnte. Hier bestand ein gewisser Verlusteffekt an die Universität Trier.) In Anbetracht der Wiedergründung der Politikwissenschaft im FR Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung wird diese strukturelle Integration nun vorgenommen. Im Zuge der damit verbundenen Änderungen wurde auch festgestellter Anpassungsbedarf am BA-Curriculum vorgenommen und einige wenige Aspekte an wissenschaftliche Standards angepasst (etwa Aufhebung der „Landeskunde“ in einer zeitgemäßen Kulturgeschichte). Darüber hinaus wurde das z.T. veraltete Modulhandbuch überarbeitet und in Einklang mit StO bzw. Fachspezifischen Ergänzungen gebracht.

Ziel der Änderung

Die vorgenommenen Änderungen dienen dazu, politikwissenschaftliche Inhalte und Methoden strukturell (modular) und systematisch in das Curriculum des BA „Deutsch-Französische Studien: grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation“ einzubeziehen. Hierzu wurden die Grundmodule modular disziplinär geordnet, was den Studierenden jetzt eine klare Übersicht über die interdisziplinäre Struktur des Studiengangs sowie eine bessere Möglichkeit zur Vertiefung und Schwerpunktsetzung mit Blick auch auf den BA-Abschluss bietet. Der Studiengang steht nun auf einem sichtbar in der Romanistik verorteten sprach-literatur- und kulturwissenschaftlichen Kern, der die deutsch-französische Verwebungsgeschichte fachlich grundlegt und zugleich um die zwei Aspekte Interkulturelle Kommunikation und Politikwissenschaft ergänzt ist. Um die fachliche Dimension des BA-Studiengangs zu stärken wurde nach Rücksprache mit den Studierenden die 2. Fremdsprache zugunsten der Politikwissenschaft etwas zurückgefahren (aber aufrechterhalten), wobei hier ohnehin zusätzlich die Erweiterungsmöglichkeiten durch das Sprachenzentrum bestehen. Der konsekutive Charakter der DFS-Studiengänge wird durch eine zeitgleiche Anpassung des MA-DFS gewährleistet.

Die konkreten Änderungen

Betroffenes Studiengangs- dokument ^a	Seite	Paragraph und Absatz	Beschreibung der Änderung	Alte Formulierung	Neue Formulierung	Betroffene Studiengänge ^b
1. StO	-	§3	Definieren von Regelgruppengrößen	-	Die Gruppengröße beträgt Ü/P/KO 15 / VL 100 Studierende.	-
2. StO	5	§7	Umbenennung Modul	"Kommunikation und Medien"	"Kultur"	-
3. StO	5	§7	Modul Kultur Umbenennung VL	"Einführung in die französische Kulturwissenschaft"	"Einführung in die romanische Kulturwissenschaft"	-
4. StO	5	§7	Modul Kultur Umbenennung PS	"Aspekte der französischen Kultur- und Medienwissenschaft"	"Kultur & Medien"	-
5. StO	5	§7	Umbenennung Modul	"Französische Literaturwissenschaft"	"Literatur"	-
6. StO	5-6	§7	Aufspalten des Moduls "Kommunikation und Medien" in "Kultur" und "Sprache"			-
7. StO	6	§7	Modul Methodische Grundlagen von benotet in unbenotet			-
8. StO	6	§7	Modul Methodische Grundlagen Abzug 1 CP von 9 CP auf 8 CP			-

9. StO	6	§7	Umbenennung der Übung im Modul Methodische Grundlagen	„Initiation à l'interculturalité et à ses problèmes“	„Interkulturelle Fragestellungen im deutsch-französischen Kontext“	-
10. StO	6	§7	Umbenennung der Leistung im Kolloquium	„Referat“	„Exposé“	
11. StO	7	§7	Umbenennung Modul	„Interkulturelle Kommunikation und Medien“	„Interkulturelle Kommunikation“	-
12. StO	7	§7	Modul Interkulturelle Kommunikation Umbenennung PS	Interkulturelles Management	„Diversität in Gesellschaft, Institutionen, Unternehmen“	
13. StO	7	§7	Vertiefungsmodul 3. Jahr: HS ersetzt die verschiedenen vorher hier angebotenen Veranstaltungen	S/VL/Ü	HS	
14. StO	7	§7	Vertiefungsmodul Neuzusammensetzung	„Intermedialität“	„Proseminar aus Bereichen Kultur, Geschichte oder Interkulturelle Kommunikation“	-
15. StO	7	§7	Vertiefungsmodul Neuzusammensetzung	„Landeskunde“	„Proseminar aus Gegenstandsbereichen“	-

16. StO	3-7		Prüfungsform schriftliche Leistung ersetzt durchgängig Portfolio	z.B. „Referat oder Portfolio“	„Referat oder schriftliche Leistung“
17. StO	1-5		Begriff „Landeskunde“ wird durchgängig durch „Kulturgeschichte“ ersetzt,		
18. StO	2	§2	Tutorien (T) gelöscht		
19. StO	2	§3	§3 Leistungsnachweise gelöscht		
20. StO	4	§7	Turnus angepasst	„Jedes Wintersemester“	„VL im Sommersemester, PS jedes Semester“
21. StO	5	§7	Turnus „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ angepasst	„Jährlich“	„Jedes Semester*, jährlich**“
22. StO	5	§7	Ergänzen Prüfungsleistung im Basismodul Literatur		„Referat oder schriftliche Leistung (unbenotet) im Proseminar.“
23. StO	5	§7	Ergänzen von schriftlicher Leistung als Prüfungsleistung in der Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	„Klausur“	„Klausur oder schriftliche Leistung“

24. StO	6	§7	Turnus „Methodische Grundlagen und 2. Fremdsprache“ angepasst	„jährlich“	„K im Sommersemester, Ü jedes Semester“
25. StO	2	§3	Gewährleistung der Zuständigkeit politikwissenschaftliches Modul		Die Fakultät HW ist für das Angebot im Modul „Basismodul Politik“ inhaltlich zuständig.
26. StO	5	§9	Turnus „Lehrveranstaltung nach Wahl“ angepasst	„Jedes Semester“	„Je nach Gegenstandsbereich“
27. StO	6	§9	Turnus „Vertiefungsmodul“ angepasst	„Jedes Semester“	„Je nach Gegenstandsbereich“
28. StO	4-7	§9	Vorgabe der Semesterzahlen aufgehoben für mehr Studienfreiheit	z.B. „5“	„5/6“
29. StO	7	§9	Ergänzung Prüfung Modul Bachelorarbeit	„Bachelorarbeit“	„Bachelorarbeit (benotet)“
30. StO	2	§5	Gewährleistung für politikwissenschaftliche Module eingefügt		„Die Fakultät HW ist für das Angebot im Modul „Basismodul Politik“ inhaltlich zuständig.“
31. StO	6	§9	Löschen der Formulierung (Regelstudienzeit)	„Alle Module des dritten Studienjahrs sind bis Ende des 6. Fachsemesters zu absolvieren.“	

32. PO, FaB

PO des Studiengangs wurde abgeschafft, Eingliedern in fakultätsübergreifende PO mittels Entwurf von FaB,

^a P

O = Prüfungsordnung; StO = Studienordnung; MH = Modulhandbuch; StS = Studienfachskizze; FaB = Fachspezifische Bestimmungen; StV = Studienverlaufsplan

^b Falls weitere/mehrere Studiengänge von der jeweiligen Änderung betroffen sein sollten, vermerken Sie dies bitte ebenfalls. Sollten keine weiteren Studiengänge betroffen sein, kann diese Spalte frei bleiben.